



CALSITHERM[®]

Natürlich innen dämmen

Leistungsbeschreibung



Natürliche
Rohstoffe

Milliarden
Mikroporen

Nicht
brennbar

Feuchte-
regulierend

Calsitherm Klimaplatte und Xtra Klimaplatte

Leistungsbeschreibung

Die Calsitherm Klimaplatte WF ist ein mikroporöses Calciumsilikat. Der mineralische und zellstoffarmierte Werkstoff ist feuchteregulierend, wärmedämmend und schimmelhemmend.

Europäische Technische Bewertung:

ETA-15/0340 (für Klimaplatte WF u. Klimaplatte F)

Brandverhalten - Klimaplatte:

A1 nicht brennbar nach DIN EN 13501-1

Umweltproduktdeklaration:

EPD-CSP-2013111-D (Institut Bauen und Umwelt e.V.)

Entsorgung - Klimaplatte:

als Bauschutt (örtliche Vorschriften beachten)

Brandverhalten / Ökologie / Entsorgung - Xtra:

jeweils unterschiedlich und abhängig von Kerndämmstoff

Lagerung:

Witterungsschutz, nach Möglichkeit unter Dach, ebene Unterlage

Systemkomponenten

KP – Kleber

- ist ein hochwertiger, diffusionsfähiger Klebemörtel zum Verkleben der Calsitherm Klimaplatte und Xtra Klimaplatte
- witterungs- und wärmebeständig
- auf feuchten Untergründen einsetzbar
- Verbrauch: ca. 4,0 kg / m² auf glattem Untergrund

KP – Kalkglätte

- ist eine auf Kalkhydratbasis aufgebaute diffusionsoffene Oberflächenglätte
- dient der Herstellung ebener, heller Oberflächen
- stellt den Untergrund für diffusionsoffene Farbbeschichtungen dar
- wird im Bedarfsfall zur zusätzlichen Oberflächenverhärtung der Klimaplatte angewendet
- Feuchtraumgeeignet, maschinell und von Hand aufziehbar
- 30 kg KP-Kalkglätte reichen bei bis zu 3 mm Glättstärke für ca. 9 m² Klimaplatteoberfläche

KP – Innenputz

- ist eine auf der Basis von Kalkhydrat und Kalkstein aufgebaute, diffusionsoffene Putzbeschichtung
- ergibt optisch leicht raue und feste Oberflächen
- Feuchtraumgeeignet, maschinell und von Hand aufziehbar
- 30 kg KP-Innenputz reichen bei bis zu 8 mm Putzstärke für ca. 3 m² Klimaplatteoberfläche

KP – Ausgleichsputz

- ist ein mineralischer Kalk-Trass-Zementputz, der ein- oder mehrlagig aufgebracht werden kann
- wird als Unterputz auf verschiedenen Mauerwerken wie Kalksandsteinen, Ziegelsteinen oder Hochlochziegeln sowie Betonflächen eingesetzt
- Feuchtraumgeeignet, maschinell und von Hand aufziehbar
- 30 kg KP-Ausgleichsputz reichen bei bis zu 20 mm Putzstärke für ca. 1 m² Wandfläche

KP – Tiefengrund

- ist eine hochwertige diffusionsoffene Grundierung zur Vorbehandlung der Calsitherm Klimaplatte sowie Xtra, Laibungs- und WD-Anschlussplatten
- wird vor dem Auftrag der KP-Kalkglätte oder dem KP-Innenputz aufgebracht (in der Regel werden werkseitig grundierte Platten verwendet)
- ist eine wässrige, lösungsmittelfreie, diffusionsoffene und alkalibeständige Dispersion
- ist ein Konzentrat, das mit Wasser ca. 1:3 verdünnt werden soll
- wird vorzugsweise aufgesprüht ggf. mit Farbrolle gleichmäßig verteilt
- ist zur optischen Erkennung leicht bläulich eingefärbt
- Verbrauch des mit Wasser verdünnten Tiefengrundes ca. 150 ml / m²

Sicherheitshinweis

Bei Staubentwicklung sind Absaugung oder Staubmaske P2 zu verwenden (siehe Sicherheitsdatenblatt).

Untergrund

Alttapeten, Anstriche, gipshaltige und nicht tragfähige Untergründe sind zu entfernen. Schimmelbefall ist durch fachgerechte Sanierungsmaßnahmen zu beseitigen. Feste, tragfähige Kalk- oder Kalk-Zementputze sind geeignete Untergründe. Der Untergrund muss eine ausreichende Haftzugfestigkeit aufweisen. Schadhafte Stellen werden vorzugsweise mit Calsitherm KP-Ausgleichsputz ausgebessert.

Baumängel und damit verbundene eindringende Feuchtigkeit (z.B. aufsteigende Feuchtigkeit oder Schlagregen) sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu beheben. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen. Der Untergrund darf leicht feucht, aber nicht nass sein.

Calsitherm Klimaplatte WF / F und Xtra Klimaplatte PU / SG

Die Calsitherm Klimaplatte lässt sich mit einem Fuchsschwanz, einer Pendelhubsäge oder einer Handkreissäge auf das gewünschte Maß zurechtschneiden. Klimaplatten bis 30 mm Dicke können auch mit einer scharfen Klinge angeschnitten und gekantet werden. Die Schnittkanten können ggf. mit einer einfachen Raspel oder einem Kantenhobel geglättet bzw. gebrochen werden. Geeignete Staubschutzmaßnahmen sind zu treffen.

Die Calsitherm Klimaplatten werden mit dem KP-Kleber hohlraumfrei und vollflächig verklebt. Der frisch angemischte KP-Kleber wird mit einer Zahnkelle (≥ 10 mm Zahnung) horizontal und jeweils für nur eine Platte auf die Wand (nicht auf die Platte) aufgekämmt. Wichtig für den Arbeitsablauf ist eine sorgfältige lot- und waagerechte Ausführung der unteren Plattenreihe. Die erste Klimaplatte wird in das frische Kleberbett eingesetzt, diagonal verschoben und zurück versetzt. Die Stoßfugen der Klimaplatten werden vorzugsweise ohne Kleber dicht aneinander gestoßen verlegt. Hierzu werden die nachfolgenden Klimaplatten wie zuvor beschrieben verlegt. Eventuelle aufgehende Plattenstöße sind mit Kalkglätte zu überspachteln.

Alternativ kann eine Stoßfugenverklebung erfolgen. Die mit Kleber gefüllte Fuge darf maximal 3 mm breit sein. Überschüssiger, austretender Kleber wird vor dem Erhärten mit einem glatten Spachtel rückstandsfrei abgestoßen. Xtra Klimaplatten nur stumpfgestoßen, ohne Fugenkleber! Stark saugende Untergründe und Plattenrückseiten sind bei Bedarf vorzunässen. Calsitherm Klimaplatten sind im Verbund zu verlegen. Kreuzfugen sind zu vermeiden.

Verarbeitungsrichtlinien

Bei Verarbeitung der Klimaplatten an der Decke, sind diese mechanisch zu sichern. Je Klimaplatte sind fünf geeignete Dämmstoffdübel vorzusehen (jeweils 20 cm von der Plattenkante und mittig). Ab einer Raumhöhe oberhalb von 3,50m werden zwei Dübel pro Platte eingesetzt. Die Dübelköpfe können ggf. oberflächenbündig mit der Klimaplatte versenkt werden. Alternativ können die Klimaplatten auch mit Edelstahlschrauben mit Unterscheibe verdübelt werden. Diese müssen in der Platte mindestens 5 mm versenkt und mit KP-Kalkglätte überspachtelt werden.

Die Calsitherm Klimaplatten sind standardmäßig werkseitig mit KP-Tiefengrund beschichtet. Alternativ muss die Klimaplatte bauseits mit 150 ml verdünntem KP-Tiefengrund pro m² Klimaplatte versehen werden. Um einen gleichmäßigen Auftrag zu gewährleisten, wird der Auftrag durch Aufspritzen in einem Arbeitsgang empfohlen. Der Auftrag des Calsitherm KP-Innenputzes oder KP-Kalkglätte, bei nachträglicher Grundierung, darf erst nach vollständiger Abtrocknung des KP-Tiefengrundes – in der Regel am nächsten Tag – aufgebracht werden.

KP-Kalkglätte

Die Calsitherm KP-Kalkglätte ergibt eine glatte und helle Oberfläche, die nach dem Abtrocknen für weitere (diffusionsoffene) Anstriche (z.B. Silikatfarbe nach DIN 13300, Kalk-, Lehm- oder Kreidefarben) geeignet ist.

In ein sauberes Gefäß wird die vorgegebene Wassermenge (siehe Verpackungsaufdruck) gefüllt und die 30 kg Calsitherm KP-Kalkglätte zugegeben. Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten bis eine verarbeitungsgerechte, knotenfreie Konsistenz erreicht ist. Für das Anrühren ist ein geeignetes Mischgerät zu verwenden. Teilmengen können im entsprechenden Verhältnis angemischt werden.

Die KP-Kalkglätte ist abhängig von der Umgebungstemperatur ca. 2 Stunden verarbeitbar. Es ist zu empfehlen nur die Menge anzurühren, die in dieser Zeit verarbeitet werden kann. Die Verarbeitung darf nicht unter +5°C der Luft oder des Untergrundes erfolgen. Bis zur vollständigen Abbindung ist die KP-Kalkglätte vor Frost und Zugluft zu schützen. Bereits erhärtete oder angesteifte Masse darf nicht weiter mit Wasser verdünnt werden.

Wir empfehlen in zwei Arbeitsgängen vor zu gehen: Im Ersten in gleichmäßiger Dicke volldeckend auftragen. Alternativ mit einer 4 mm Zahnkelle aufkämmen. Dann wird ein Armierungsgewebe eingelegt. Nach dem Anziehen (matt werdende Oberfläche) im zweiten Schritt mit KP-Kalkglätte überarbeiten. Es muss nass in nass gearbeitet werden. Gegebenenfalls kann die Oberfläche nach der vollständigen Erhärtung geschliffen werden.

KP-Innenputz

Der Calsitherm KP-Innenputz ergibt eine leicht raue und helle Oberfläche, die nach dem Abtrocknen für weitere (diffusionsoffene) Anstriche (z.B. Silikatfarbe nach DIN 13300, Kalk-, Lehm- oder Kreidefarben) geeignet ist. Zur Herstellung einer geglätteten Oberfläche wird nach 2 bis 3 Tagen Trocknungszeit die KP-Kalkglätte einlagig aufgetragen.

In ein sauberes Gefäß wird die vorgegebene Wassermenge (siehe Verpackungsaufdruck) gefüllt und die 30 kg Calsitherm KP-Innenputz zugegeben. Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten bis eine verarbeitungsgerechte, knotenfreie Konsistenz erreicht ist. Für das Anrühren ist ein geeignetes Mischgerät zu verwenden. Teilmengen können im entsprechenden Verhältnis angemischt werden.

Der KP-Innenputz ist abhängig von der Umgebungstemperatur ca. 4 Stunden verarbeitbar. Es ist zu empfehlen nur die Menge anzurühren, die in dieser Zeit verarbeitet werden kann. Die Verarbeitung darf nicht unter +5°C der Luft oder des Untergrundes erfolgen. Bis zur vollständigen Abbindung ist der KP-Innenputz vor Frost und Zugluft zu schützen. Bereits erhärtete oder angesteifte Masse darf nicht weiter mit Wasser verdünnt werden.

Der Calsitherm KP-Innenputz wird in einem Arbeitsgang aufgetragen. Die Putzschicht sollte 6 - 10 mm als mittlere Putzdicke betragen. Die Verwendung eines Armierungsgewebes im oberen Drittel wird empfohlen. Zur Aufnahme von Anstrichen oder Herstellung einer gefilzten Oberfläche sollte der KP-Innenputz in zwei Arbeitsgängen (mit ausreichender Trocknung) aufgetragen werden. Bei unebenem Untergrund sind Ausgleicharbeiten an Wänden bis maximal 20 mm in einer Schicht zulässig. Bei mehreren Schichten ist der Untergrund vorzunässen.

KP-Ausgleichsputz

Der Calsitherm KP-Ausgleichsputz ist ein mineralischer Kalk-Trass-Zementputz, der ein- oder mehrlagig aufgebracht werden kann. Der Werk-Trockenmörtel besteht aus Kalkhydrat, Weißzement, Trass und Kalksteinsand. Er wird als Unterputz auf verschiedenen Mauerwerken wie Kalksandsteinen, Ziegelsteinen oder Hochlochziegeln sowie nach entsprechender Vorbehandlung auch auf Betonflächen eingesetzt. Der KP-Ausgleichsputz ist auch für Feuchträume geeignet

In ein sauberes Gefäß wird die vorgegebene Wassermenge (siehe Verpackungsaufdruck) gefüllt und die 30 kg Calsitherm KP-Ausgleichsputz zugegeben. Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten bis eine verarbeitungsgerechte, knotenfreie Konsistenz erreicht ist. Für das Anrühren ist ein geeignetes Mischgerät zu verwenden. Teilmengen können im entsprechenden Verhältnis angemischt werden. KP-Ausgleichsputz ist für alle gängigen Putzmaschinen geeignet.

Der KP-Ausgleichsputz ist abhängig von der Umgebungstemperatur ca. 4 Stunden verarbeitbar. Es ist zu empfehlen nur die Menge anzurühren, die in dieser Zeit verarbeitet werden kann. Die Verarbeitung darf nicht unter +5°C der Luft oder des Untergrundes erfolgen. Bis zur vollständigen Abbindung ist der KP-Ausgleichsputz vor Frost und Zugluft zu schützen. Bereits erhärtete oder angesteifte Masse darf nicht weiter mit Wasser verdünnt werden.

Der Calsitherm KP-Ausgleichsputz wird in einem Arbeitsgang aufgetragen. Die Putzschicht sollte mindestens 10 mm Dicke betragen. Bereichsweise können allerdings bis zu 50 mm in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Bei größeren Unebenheiten sollte mehrlagig gearbeitet werden. In Abhängigkeit des Untergrundes wird die Verwendung eines Armierungsgewebes im oberen Drittel empfohlen. Vereinzelt ist ein Putzträger notwendig. Der KP-Ausgleichsputz sollte nach dem Ansteifen z.B. mit einem starren Besen leicht aufgeraut werden, damit die spätere Verzahnung zum KP-Kleber ausreichend gegeben ist.

Literaturhinweis

Weitere Informationen finden Sie in den Produktdatenblättern, Sicherheitsdatenblättern, Detailskizzen und Systemunterlagen oder (in der aktuellsten Version) unter: www.klimaplatte.de oder www.calsitherm.de

1. Vorleistungen

Pos. 1.1

Abdeckfolien für Möbel, Einrichtungsgegenstände, Fenster, Türen, anderweitige Bauteile oder zur Erstellung von bauseitigen Trennwänden nötiges Material liefern und anbringen, für die Bauzeit vorhalten, entfernen und entsorgen.

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

Pos. 1.2

Entfernen vorhandener Tapeten, Öl-, oder sonstiger diffusionsdichter Farben sowie Fliesen und andere Überbauungen (Holzverkleidungen, Trockenbauwände o. ä.), inklusive Entsorgung.

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

Pos. 1.3

Untergrundvorbereitung: Entfernen gipshaltiger und organischer Materialien, inkl. Entsorgung.

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

Pos. 1.4

Wandinstallationen (Steckdosen, Schalter, Gurtrollerkästen, etc.) demontieren, zwischenlagern und später wieder installieren (die neue Einbausituation beachten). Zuleitungen anpassen.

Menge: _____ St EP: _____ € / St GP: _____ €

Pos. 1.5

Wandheizkörper demontieren, lagern und später wieder montieren. HK-Aufhängung entfernen, durch passgerechte Aufhängung nach Montage der Klimaplatten ersetzen, in der tragenden Wandkonstruktion verankern. Rohrleitungen anpassen.

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

Pos. 1.6

Fußleisten, Wandkanäle, Heizleitungen demontieren und später wieder montieren. Bei Verankerung in der Calsitherm Klimaplatte sind geeignete Dübel und Schrauben zu verwenden.

Menge: _____ m EP: _____ € / m GP: _____ €

Pos. 1.7

Fachgerecht Oberflächenschimmel und/oder Stockflecken behandeln und entfernen.

Menge: _____m² EP: _____€ / m² GP: _____€

Pos. 1.8

Ausbessern bzw. entfernen von losen Putzuntergründen, Entsorgung derselben. Ausbesserung mit Calsitherm KP-Ausgleichsputz

Menge: _____m² EP: _____€ / m² GP: _____€

Pos. 1.9

Estrich, Dämmlage und darüber liegende Bodenbeläge bis auf den Rohfußboden in Dämmdicke auftrennen und entfernen. Wenn erforderlich, Ergänzung der fehlenden Abdichtung. Bei Holzbalkendecken freilegen der Balken durch entfernen der Deckenfüllung im Randbereich.

Menge: _____m² EP: _____€ / m² GP: _____€

Pos. 1.10

Erstellen eines Untergrundausgleichs mit KP-Ausgleichsputz. In einer mittleren Schichtdicke von 15 mm nach den Verarbeitungsrichtlinien auftragen. Auf Rohmauerwerk sollte KP-Ausgleichsputz auf ausgehärtetem Vorspritzmörtel aufgebracht werden. Alternativ kann bei geeigneten Untergründen auch nur grundiert werden. Abschließend großflächig und planeben abziehen.

Calsitherm KP-Ausgleichsputz (Sackware á 30 kg), Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,82 \text{ W/m}\cdot\text{K}$, Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 10$, Rohdichte 1.620 kg/m^3 , Brandverhalten = A1 nicht brennbar.

Menge: _____m² EP: _____€ / St GP: _____€

Pos. 1.11

Erstellen einer Dichtschlämme auf dem Ausgleichsputz als Reduzierung des Feuchteintrags von außen. Nur in Verbindung mit weiteren Abdichtungsmaßnahmen. Dichtschlämme nach Vorgaben des jeweiligen Herstellers in einem Arbeitsgang zweilagig - nass in nass - auf die Wandflächen aufstreichen. Ggf. erstellen einer Hohlkehle in Wand-Boden-Anschluss mit einer Schenkellänge von mind. 4 cm. Weitere Arbeitsschritte erst nach Aushärtung der Dichtschlämme.

Menge: _____m² EP: _____€ / m² GP: _____€

2. Hauptleistungen

Pos. 2.1

Calsitherm KP-Kleber (auch für leicht feuchte Untergründe geeignet) gem. Herstellerrichtlinie knotenfrei anmischen, auf ebenem Untergrund mittels Zahnpachtel (≥ 10 mm) gleichmäßig auftragen. (Verbrauch ca. 4 - 5 kg / m² bei glattem Untergrund). Unmittelbar danach wird die Calsitherm Klimaplatte WF in das frische Kleberbett eingesetzt, diagonal verschoben und zurück versetzt. Die Klimaplatten werden mit dem KP-Kleber hohlraumfrei und vollflächig verklebt.

Calsitherm KP-Kleber (Sackware á 25 kg), Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,60$ W/m·K, Wasserdampf-diffusionswiderstand $\mu = 23$, Rohdichte 1.410 kg/m³, Haftzugfestigkeit >500 kPa, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 = Klasse A1 nicht brennbar.

Bei Aufstellen auf schwimmende Belege muss einen Entkopplungsstreifen einlegt werden, auch im Deckenanschluss beachten. Durch die folgende Armierung der Oberflächenbeschichtung werden die Stoßkanten ohne Kleber dicht aneinander gestoßen.

Calsitherm Klimaplatten WF (1.000 x 1.255 mm) Typ WI, DI, DEO, gem. Herstellerrichtlinie einbauen, Kreuzfugen sind zu vermeiden, Oberfläche mit KP-Tiefengrund werkseitig grundiert.

Europäische Technische Bewertung ETA-15/0340, Rohdichte 180 - 187 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit Nennwert $\lambda_D = 0,059$ W/m·K, **Bemessungswert $\lambda = 0,062$ W/m·K**, Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 3,6$, Porosität > 90 %, Druckfestigkeit > 1 MPa, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 = Klasse A1 nicht brennbar, Umweltproduktdeklaration EPD-CSP-2013111-D.

Plattendicke in mm: von 25 bis 120 mm

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

Pos. 2.2

Calsitherm KP-Kleber (Sackware á 25 kg), wie zuvor beschrieben - auch für leicht feuchte Untergründe geeignet, gem. Herstellerrichtlinie knotenfrei anmischen, auf ebenem Untergrund mittels Zahnpachtel (≥ 10 mm) gleichmäßig auftragen. (Verbrauch ca. 4 - 5 kg / m² bei glattem Untergrund). Unmittelbar danach wird die Xtra Klimaplatte in das frische Kleberbett eingesetzt, diagonal verschoben und zurück versetzt. Die Xtra Klimaplatten werden mit dem KP-Kleber hohlraumfrei und vollflächig verklebt.

Bei Aufstellen auf schwimmende Belege muss einen Entkopplungsstreifen einlegt werden, auch im Deckenanschluss beachten. Durch die folgende Armierung der Oberflächenbeschichtung werden die Stoßkanten ohne Kleber dicht aneinander gestoßen.

Calsitherm Xtra Klimaplatten PU mit Polyurethan Kern (625 x 445 mm); Herstellerverarbeitungsrichtlinien einbauen, Oberfläche mit KP-Tiefengrund werkseitig grundiert. Kreuzfugen sind zu vermeiden. **Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert $\lambda = 0,031 - 0,034$ W/m·K**, Rohdichte 80 - 120 kg/m³, Porosität >90%, Druckfestigkeit >0,25 MPa, Baustoffklasse nach B2 (PU-Kern).

Plattendicke in mm: 50 oder 80 mm

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

Pos. 2.3

Calsitherm KP-Kleber (Sackware á 25 kg), wie zuvor beschrieben - auch für leicht feuchte Untergründe geeignet, gem. Herstellerrichtlinie knotenfrei anmischen, auf ebenem Untergrund mittels Zahnspachtel (≥ 10 mm) gleichmäßig auftragen. (Verbrauch ca. 4 - 5 kg / m² bei glattem Untergrund). Unmittelbar danach wird die Xtra Klimaplatte in das frische Kleberbett eingesetzt, diagonal verschoben und zurück versetzt. Die Xtra Klimaplatten werden mit dem KP-Kleber hohlraumfrei und vollflächig verklebt.

Bei Aufstellen auf schwimmende Belege muss einen Entkopplungsstreifen einlegt werden, auch im Deckenanschluss beachten. Durch die folgende Armierung der Oberflächenbeschichtung werden die Stoßkanten ohne Kleber dicht aneinander gestoßen.

Calsitherm Xtra Klimaplatten SG (Verarbeitung wie unter Punkt 2.2) mit Schaumglas Kern (620 x 450 mm); Herstellerverarbeitungsrichtlinien einbauen, Oberfläche mit KP-Tiefengrund werkseitig grundiert. Kreuzfugen sind zu vermeiden. **Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert $\lambda = 0,043 - 0,045$ W/m·K**, Rohdichte 135 - 145 kg/m³, Porosität >90%, Druckfestigkeit >0,5 MPa, Baustoffklasse nach A1 (SG-Kern).

Plattendicke in mm: 60 oder 80 mm

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

Pos. 2.4

Calsitherm Klimaplatten WF zur Vermeidung von Wärmebrücken im Deckenbereich (1.000 x 1.255 mm), liefern und wie vor beschrieben einbauen. Je Platte mit 5 Dübeln verankern (jeweils an den Ecken mit je 20 cm Randabstand und mittig). Oberfläche mit KP-Tiefengrund werkseitig grundiert. Kreuzfugen sind zu vermeiden.

Europ. Techn. Bewert. ETA-15/0340, Wärmeleitfähigkeit **Bemessungswert $\lambda = 0,062$ W/m·K**, Nennwert $\lambda_D = 0,059$ W/m·K, Rohdichte 180 - 187 kg/m³, Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 3,6$, Druckfestigkeit >1 MPa, Porosität >90%, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 = Klasse A1 nicht brennbar, Umweltproduktdeklaration EPD-CSP-2013111-D.

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

Pos. 2.5

Calsitherm Laibungsplatten F, Eigenschaften wie vor, an Fenster- und Tür-laibungen, sowie in Heizkörpernischen wie beschrieben vollflächig einkleben. An Fensterrahmen eine Entkopplung durch KP-Fugenband gem. Detailzeichnung vorsehen. Vorleistungen wie vor beschrieben.

Format: 500 x 250 mm, d = 15 mm, beidseitig geschliffen. Europ. Techn. Bewert. ETA-15/0340, Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert $\lambda = 0,078$ W/m·K, Nennwert $\lambda_D = 0,074$ W/m·K, Rohdichte 235 - 253 kg/m³, Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 6,6$, Druckfestigkeit > 1 MPa, Porosität >90%, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 = Klasse A1 nicht brennbar, Umweltproduktdeklaration EPD-CSP-2013111-D.

Laibungsbreite: _____

Menge: _____ m EP: _____ € / m GP: _____ €

Pos. 2.6

Calsitherm Laibungsplatte F, Eigenschaften wie vor, als Zulage für Rundbögen einpassen, grundieren und wahlweise mit KP-Innenputz oder KP-Kalkglätte mit KP-Glättegewebe ausziehen. Fensterbreite, Fensterstich, Anzahl der Segmente, Segmentbreite und Laibungstiefe beachten.

Menge: _____ St EP: _____ € / lfm GP: _____ €

Pos. 2.7

Calsitherm Wand-Decken-Anschlussplatte WF (kurz WD-Platte mit den Abmessungen: 1.250 x 500 x 30/8 oder 625 x 250 x 25/3 mm), in Raumecken und Deckenanschlüssen vollflächig gem. Detailskizze wie vor beschrieben einkleben, über Kopf zusätzlich mit 2 Dübeln/lfm befestigen, Gewebeeinlage zum Deckenübergang bzw. einbindenden Innenwänden in Spachtellage einlegen.

Europ. Techn. Bewert. ETA-15/0340, Wärmeleitfähigkeit **Bemessungswert $\lambda = 0,062 \text{ W/m}\cdot\text{K}$** , Nennwert $\lambda_D = 0,059 \text{ W/m}\cdot\text{K}$, Rohdichte 180 - 187 kg/m³, Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 3,6$, Druckfestigkeit >1 MPa, Porosität >90%, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 = Klasse A1 nicht brennbar, Umweltproduktdeklaration EPD-CSP-2013111-D.

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

3. Nebenleistungen

Pos. 3.1

Calsitherm KP-Innenputz in sauberem Wasser angemischt, auf fertige Klimaplattenoberfläche vollflächig aufziehen einschließlich Einarbeitung von KP-Putzgewebe. Mittlere Putzschichtdicke 6 - 10 mm. Zur Aufnahme von Anstrichen oder Herstellung einer gefilzten Oberfläche sollte der KP-Innenputz in zwei Arbeitsgängen (mit ausreichender Trocknung) aufgetragen werden.

Calsitherm KP-Innenputz (Sackware á 30 kg), Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,68 \text{ W/m}\cdot\text{K}$, Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 9,3$, Rohdichte 1.480 kg/m³, Brandverhalten = A1 nicht brennbar.

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

Pos. 3.2

Calsitherm KP-Kalkglätte in sauberem Wasser angemischt, auf fertige Klimaplatten Oberfläche vollflächig, zweilagig aufziehen (frisch in frisch) und glätten. Schichtdicke ca. 2 x 1-2 mm einschließlich Einarbeitung von KP-Glättegewebe. Verbrauch bei Gewebeeinlage ca. 3 kg/m².

Calsitherm KP-Kalkglätte (Sackware á 30 kg), Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,57 \text{ W/m}\cdot\text{K}$, Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 12$, Rohdichte 1.340 kg/m³, Brandverhalten = A1 nicht brennbar.

Menge: _____ m² EP: _____ € / St GP: _____ €

Pos. 3.3

Eck- und Kantenschutz ansetzen. Vorgegebene handelsübliche Kantenschutzprofile zuschneiden, Calsitherm KP-Kalkglätte auf die Klimaplatte auftragen und das Profil überdeckend einbetten.

Menge: _____ lfm EP: _____ € / m² GP: _____ €

Pos. 3.4

Aufbringen eines selbstklebenden Glasdekor-Gewebes nach Herstellerangaben. Untergrund ist Calsitherm KP-Kalkglätte, die mit einer farblosen mineralischen Grundierung vorbehandelt wurde.

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

Pos. 3.5

Aufbringen einer diffusionsoffenen Silikatfarbe in zwei Anstrichen. Beim Erstauftrag mit ca. 10 % Wasser verdünnen. Nassabriebklasse 2 und Deckvermögen 2 nach DIN 13300.

Menge: _____ m² EP: _____ € / m² GP: _____ €

Eigenschaften der Calsitherm Klimaplatte

Technische Daten Klimaplatte	
Europäische Technische Bewertung	ETA-15/0340
Trockenrohdichte	180 - 187 kg/m ³
Wärmeleitzahl, Bemessungswert	0,062 W/(m·K)
Wärmeleitzahl, Nennwert λ_D	0,059 W/(m·K)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu = 3$
Kaltdruckfestigkeit	> 1 MPa
Brandverhalten nach DIN EN 13501	A1 nicht brennbar
Umweltproduktdeklaration	EPD-CSP-2013111-D

Standardformate der Calsitherm Klimaplatte

Abmessungen Klimaplatte	
Länge	1.255 (625) mm
Breite	1.000 (500) mm
Dicke	25, 30, 50, 80 mm
weitere Dicken	20 - 120 mm
Fensterlaibungsplatte	
Abmessungen	500 x 250 mm
Dicke	15 mm
Wand-Decken-Platten	
Länge	1.255 (625) mm
Breite	500 (250) mm
Dicke	30/8 (25/3) mm

Eigenschaften der Calsitherm Xtra Klimaplatte

Technische Daten Xtra PU	
Abmessungen	625 x 445 mm
Standard Dicke	50, 80 mm
Wärmeleitfähigkeit Xtra PU 50 mm	0,034 W/(m·K)
Wärmeleitfähigkeit Xtra PU 80 mm	0,031 W/(m·K)

Standardformate der Calsitherm Profil-/Stuckleisten

Abmessungen Profileleisten	
Klimaplatte Profileiste, 1.000 mm	90 x 15 mm R15
Klimaplatte Profileiste, 1.000 mm	100 x 30 mm R30
Klimaplatte Profileiste, 1.250 mm	100 x 100 mm R82
Klimaplatte Stuckleiste, 1.200 mm	52 x 38 mm
Klimaplatte Stuckleiste, 1.200 mm	100 x 45 mm
Klimaplatte Stuckleiste, 1.200 mm	128 x 96 mm
Klimaplatte Dreiecksleiste, 1.000 mm	25, 30 oder 50 mm

Sonderformate, Zuschnitte und Formteile auf Anfrage



Institut Bauen
und Umwelt e.V.



CALSITHERM[®]
Silikatbaustoffe GmbH

Calsitherm Silikatbaustoffe GmbH
Hermann-Löns-Straße 170
D-33104 Paderborn
Tel.: +49 (5254) 990 92-0
Fax: +49 (5254) 990 92-17
Mail: info@calsitherm.de
www.calsitherm.de
www.klimaplatte.de

04/2017